

Liezener Pfarrbrief



Nr. 9

37. Jahrgang

September 1990

Russisch-Orthodoxe Kirchengesänge der Ural-Kosaken



Donnerstag, 20. September 1990

19.30 Uhr: Katholische Stadtpfarrkirche Liezen

Für dieses geistliche Konzert legen die Ural-Kosaken Eintrittskarten auf:

Kinder bis zu 10 Jahren haben in Begleitung ihrer Eltern freien Eintritt.

Erwachsene im Vorverkauf: S 100,- an der Abendkasse: S 120,-

Kinder: S 50,- S 60,-

Schüler, Jugendliche und Studenten zahlen die Hälfte, also die Kinderkarte = S 60,-

Keine Platzreservierungen – keine Sitzplatznummer!

Einlaß 1/2 Stunde vor Beginn des Konzertes.

Konzertdauer ca. 1 3/4 Stunden

Im Vorverkauf sind Eintrittskarten erhältlich:

Katholisches Pfarramt, Ausseer Straße 10 oder Salzstraße 1 (Tel. 22 4 25)

Bezirkssparkasse Liezen, Hauptstr. 14, Herr Angerer, (Tel. 22 8 61)

Raiffeisenkasse Liezen, Hauptplatz 11, Herr Albegger (Tel. 22 2 03)

Trafik Rohrmoser, Rathausplatz 2, (Tel. 22 5 16)

Am Erntedanksonntag: Wiedereröffnung des Pfarrhofes

Sonntag, 7. Oktober 1990

9.00 Uhr: Beginn der Erntedankfeier mit der Segnung der Erntekrone und der -gaben beim Kriegerdenkmal; Prozession in die Pfarrkirche; den Festgottesdienst feiert mit uns der Leiter des Amtes für Schule und Bildung, Kanonikus Msgr. Dr. Willibald Rodler in Vertretung unseres Herrn Bischofs und des Herrn Generalvikars, die an keinem Sonntag im Oktober nach Liezen kommen können.

Um den Segen bitten

Ein neues Arbeitsjahr beginnt.
Der umgebaute und renovierte
Pfarrhof wird gesegnet;
nach einem dreiviertel Jahr
können wir dort wieder einziehen.

Kinder gehen erstmals in den
Kindergarten oder in die Schule.
Jugendliche übersiedeln in andere Schulen
oder haben eine Lehre begonnen.

Für viele Menschen unserer Pfarre
ist in diesen Wochen vieles neu.

An der Schwelle dieses wichtigen
Zeit- oder Lebensabschnittes
bitten wir Gott um seinen Segen:

*„Herr, segne meine Hände,
daß sie behutsam seien,
daß sie halten können,
ohne zur Fessel zu werden,
daß sie geben können ohne
Berechnung,
daß ihnen innewohne
die Kraft, zu trösten
und zu segnen.*

*Herr, segne meine Augen,
daß sie Bedürftigkeit wahrnehmen,
daß sie das Unscheinbare nicht
übersehen,
daß sie hindurchschauen
durch das Vordergründige,
daß andere sich wohlfühlen
können unter meinen Blicken.*

*Herr, segne meine Ohren,
daß sie deine Stimme
zu erhörchen vermögen,
daß sie hellhörig seien
für die Stimme der Not,
daß sie verschlossen seien
für den Lärm und das Geschwätz,
daß sie das Unbequeme nicht
überhören.*

*Herr, segne meinen Mund,
daß er dich bezeuge,
daß nichts von ihm ausgehe,
was verletzt oder zerstört,
daß er heilende Worte spreche,
daß er Anvertrautes bewahre.*

*Herr, segne mein Herz,
daß es Wohnstatt sei
deinem Geist,
daß es Wärme schenken und
bergen kann,
daß es reich sei an
Verzeihung,
daß es Leid und Freude teilen kann.*

Gott,
laß uns dir verfügbar sein
mit allem, was wir haben und sind.“

Das neue Arbeitsjahr werde uns
allen zum Segen!

Ihr Pfarrer



Neue Mitarbeiter im Katechetischen Dienst

Thomas Götz, Religionslehrer in Arding, wird im neuen Schuljahr einige Klassen an der Hauptschule Liezen in Religion unterrichten; er kommt anstelle von Sabine Lammer; seinen Wohnsitz hat er in Arding.

Mag. Erwin Pranner wird für P. Dr. Placidus Suppan an der Handelsakademie und -schule in Liezen, sowie am Gymnasium Stainach Religion unterrichten; er wird im Pfarrhof in jener Kleinwohnung wohnen, die für einen Kaplan oder einen Pastoralassistenten vorgesehen ist. Da unser Pastoralassistentenehepaar Schachinger mit seiner Tochter Theresia aber in einer Eigentumswohnung wohnt – diese Kleinwohnung im Pfarrhof somit nicht benötigt – steht sie dem Religionsprofessor Mag. Pranner zur Verfügung, womit alle Wohnräume im Pfarrhof voll belegt sind.

Aus dem Katechetenteam scheidet aus:

Sabine Lammer, seit einem Jahr als Religionslehrerin an der Hauptschule Liezen neben ihrer Stammschule in Stein a. d. Enns beschäftigt, scheidet durch ihre Heirat nach Italien aus dem pfarrlichen Katechetenteam aus. Wir bedauern dies einerseits deshalb, weil uns mit ihr eine gute Katechetin verläßt, andererseits aber auch, weil sie uns als ein „Kind unserer Pfarre“ nicht mehr zur Verfügung steht. Wir wünschen ihr und ihrem Ehemann Franco Nicolini viel Glück und Segen in der Ehe.

P. Dr. Placidus Suppan, Pfarrer in Frauenberg, teilbeschäftigt an der Handelsakademie in Liezen, scheidet ebenfalls aus dem Katechetenteam der Pfarre Liezen aus und wird in Zukunft nicht mehr an Liezener Schulen Religion unterrichten. Wir danken ihm für alle Menschenfreundlichkeit, mit der er den Jugendlichen begegnet ist.



Als Christen dürfen wir glauben: Wie fehlerhaft die Gläubigen, die Priester, der Papst auch sein mögen, sie können bei allem Versagen das Wesen der Kirche und unseres Glaubens nicht zerstören. Woher dürfen wir diese Gewißheit nehmen? Jesus Christus selbst hat seiner Kirche versprochen: „Seid gewiß: Ich bin bei euch alle Tage bis zum Ende der Welt!“ (Mt 28,20).

Er selbst ist also die bleibende Mitte dieser Kirche. Und erstaunlicherweise hat die Kirche im Lauf ihrer Geschichte trotz schwerer Krisen auch immer wieder die Kraft zur Erneuerung gefunden. Jesus Christus läßt seine Kirche nicht im Stich. Dürfen wir sie dann im Stich lassen? Sollte nicht jeder, der sich an den Fehlern der Kirche stößt, bereit sein, so gut er kann, an der Erneuerung der Kirche mitzuwirken? Freilich ist das manchmal recht mühselig. Aber alle sind eingeladen, in der Pfarre, in einer kirchlichen Gruppe usw. mitzutun, damit immer mehr Menschen erleben können, was Kirche eigentlich ist und wie befreiend und beglückend kirchliche Gemeinschaft sein kann.

Rudolf Hofreiter

Nächste Ansprechmöglichkeit:

29. 9. 1990, 9 bis 11 Uhr, wieder im Pfarrhof Liezen, Ausseer Str. 10, 1. Stock bzw. Sakristiegebäude Weißenbach.



Wortgottesdienst zum Schulbeginn

Montag, 10. September:

8.00 Uhr: Volksschule I und
Allgemeine Sonderschule
8.45 Uhr: Volksschule II
10.00 Uhr: Volksschule Weißenbach

Dienstag, 11. September:

7.45 Uhr: Auswärtige Schüler der Hauptschule
8.45 Uhr: Alle übrigen Schüler der Hauptschule

Mittwoch, 12. September:

8.00 Uhr: Bundesbildungsanstalt für Kindergartenpädagogik
9.00 Uhr: Bundeshandelsakademie und -handelschule.

Montag, 17. September:

8.30 Uhr: Jugend am Werk

Im Rückspiegel

Das Arbeitsjahr 1989/90

Es war ein Jahr vielfältiger Behinderungen durch den Umbau des Pfarrhofes, der die Aussiedlung mit allen pfarrlichen Räumen und auch mit der Wohnung mit sich brachte; rückblickend kann man sagen, daß wir uns alle mit dieser ungewohnten Situation ganz gut zurechtgefunden haben, wofür wir dankbar sind.

Das Arbeitsvolumen des PGR und seiner Arbeitskreise wurde trotz der Behinderungen beibehalten.

Veränderungen gab es in der Zusammensetzung des Pfarrgemeinderates:

Für den Jugendvertreter Martin Singer, dessen berufliche Weiterbildung ihn von Liezen wegführt, wurde von der Jugendgruppe Georg Schmidt aus Weißenbach in den PGR entsandt.

Frau Herta Weber hat die Leitung des Arbeitskreises für Ehe und Familie an Elisabeth Kerschbaumer abgegeben und ist auf eigenen Wunsch aus dem PGR ausgeschieden, was wir aber bedauern.

Ausflug mit den Pfarrbrief-Austrägern

Die Pfarre lädt ihre fleißigen und verlässlichen Pfarrbrief-Austräger jedes Jahr zu einem Ausflug ein, bei dem eine heilige Messe gefeiert wird, gemeinsam zu Mittag gegessen und ein interessantes Besichtigungsprogramm vorbereitet wird.

In diesem Jahr führte der Ausflug in das berühmte Stift St. Florian in Oberösterreich; am Nachmittag besuchten wir den Vierkanthof „Sumerauerhof“ im Oberösterreichischen Landschaftsmuseum Samesleiten, unweit von St. Florian.

Gelungene Wallfahrt nach Mariazell

Das Echo auf die Absicht der Pfarre, eine Wallfahrt nach Mariazell zu veranstalten, war groß; in kurzer Zeit war der große Bus vollbesetzt. Das gemeinsame Gebet während eines Teils der Hin- und Rückfahrt, sowie die Meßfeier am Gnadenaltar in Mariazell wurden von den Teilnehmern dankbar angenommen.

Fußball: Stadtgemeinde – PGR und Mitarbeiter 1:2

Dieses nun das dritte Mal ausgetragene Match konnten heuer die Mitglieder des PGR und pfarrliche Mitarbeiter für sich entscheiden. Nach Aussagen von Zuschauern war das diesjährige Match das beste und interessanteste: es wurde guter Fußball gespielt.

Die Tore schossen für die Stadtgemeinde Dr. Heinrich Wallner, für die Pfarre Franz Monschein und Bernhard Stangl.

Beide Mannschaften bedanken sich beim WSV-Liezen und seinen Funktionären, namentlich bei Gustav Roithner, für die Benützung des Trainings- und des großen Platzes, der Fußballschuhe und der Räumlichkeiten, sowie für die nachfolgende Bewirtung sehr herzlich.

Die Pfarre hat beschlossen, die Spenden, die beim Eintritt gegeben wurden, (ca. S 3.000,-) der Stadtgemeinde zum Ankauf von Sitzbänken in Ruhezeiten der Stadt oder auch im Friedhof – wo viele Menschen davon Gebrauch machen können – zu übergeben. Damit kommt dieser Spendenbetrag wieder der Allgemeinheit zugute, wie wir dies schon vor dem 1. Spiel im Jahre 1988 beschlossen hatten.

Sonntag, 23. September 1990

Pfarrausflug mit vier Bussen

Abfahrt: 6.45 Uhr vor dem Modenhaus Aigner am Hauptplatz

Fahrtroute: Liezen – Trieben – Triebener Tauern – Judenburg – Perchauer-sattel – Neumarkt – St. Lambrecht.

10.00 Uhr: Sonntagsmesse in der Stiftskirche St. Lambrecht, anschließend Führung durch die Stiftskirche, die Peterskirche und das Vogel-museum.

12.30 Uhr: Mittagessen im Gasthof „Hamerschmied“ in Ranten.

Menüs:

Leberknödel- oder Nudelsuppe

1. Schweinebraten mit Knödel und Salat
2. Schweinswienerschnitzel mit Petersilienkartoffel und Salat S 85,-
3. Zwiebelrostbraten mit Spätzle und Salat
4. Champignonschnitzel mit Reis und Salat

Für die Kleinen:

Berner Würstchen mit Pommes und Salat S 50,-

Kinder-Wiener mit Pommes und Salat S 40,-

Beide Speisen kosten mit Suppe um S 10,- mehr.

15.00 – 17.00 Uhr:

Besuch in der kleinsten Stadt der Steiermark, Oberwölz.

Ankunft in Liezen: ca. 18.30 Uhr

Fahrtkosten:

Erwachsene: S 150,- Kinder: S 80,-

Anmeldungen in der Pfarrkanzlei, solange noch Plätze frei sind.

Wir laden herzlich zum Mitfahren ein!

10 Kinder aus Rumänien bei Liezener Gasteltern

Im Pfarrgebiet von Liezen haben zehn Kinder aus Temesvar in Rumänien in der Zeit von 10. – 31. Juli 1990 drei Ferienwochen verbracht.

Die Caritas der Diözese hatte zu dieser Aktion aufgerufen; wir freuen uns, daß sich 10 Gasteltern für diese Kinder gefunden haben, sind aber sicher, daß es noch mehr gewesen wären, wenn diese Aktion im Pfarrbrief hätte angekündigt werden können; aus Zeitgründen konnte dies in der monatlichen Zeitung der Pfarre nicht geschehen. Wir danken den Gasteltern und hoffen, daß sich aus dem Ferienaufenthalt dieser Kinder in Liezen und Weißenbach sogar dauerhafte Kontakte mit Menschen eines anderen Landes herstellen ließen.

Bei folgenden Gasteltern waren Kinder aus Rumänien untergebracht:

Schalk Siegfried (Heidi), Kornbauerstr. 2
 Immervoll Franz (Renate), Weißenbach 69
 Peer Kurt (Maria), Hauptplatz 10/1/2
 Steinkellner Anna, Döllach 20
 Lammer Erich (Leni), Pyhrnstr. 45
 Slansek Reinhard (Heidi), Höhenstr. 48
 Fuchs Josef (Maria), Schlagerbauerweg 3
 Gruber Josef (Sabine), Oberdorferweg 4
 Lemmerer Günther (Angelika), Am Salberg 5
 Mösenbacher Josef (Mitzi), Weißenbach 139



Die rumänischen Kinder bei der Abfahrt in ihre Heimat. Foto: M. Peer

Willkommensgruß für die Neu-Zugezogenen

Die Pfarre Liezen, die aus dem Gemeindegebiet von Liezen und Weißenbach besteht, ist nach wie vor ein starkes Zuzugsgebiet: es werden viele Wohnungen gebaut und Liezen bietet gute Arbeitsmöglichkeiten, sodaß Menschen vor allem aus den Orten des großen Bezirkes aber auch darüber hinaus in unsere Pfarre übersiedeln.

Der Beruf des Priesters bringt es mit sich, daß man als Kaplan in immer neue Pfarren versetzt wird, bis man als Pfarrer selbst wird; so kann ich als Pfarrer aus eigener Erfahrung sagen, daß eine Übersiedlung in einen anderen Ort einen tiefen Einschnitt im Leben bedeutet: alles ist fremd, überall herrschen andere Bräuche und Traditionen, es ist mühsam, einen neuen Freundeskreis zu finden, irgendwo fühlt man sich enturzelt.

Die Pfarre Liezen lädt Sie ein, mit ihr in Kontakt zu treten, vor allem bei den sonntäglichen Meßfeiern, aber auch bei den vielen Festen oder Veranstaltungen, auf die das Informationsblatt der Pfarre, der „Liezener Pfarrbrief“ hinweist; diese pfarrliche Zeitung erscheint monatlich; Sie sollten sich bei jenen erkundigen, die schon länger in der Pfarre wohnen, wer in Ihrem Wohnhaus den Pfarrbrief austrägt, damit Sie ihm sagen können, ob Sie ihn zu einem Unkostenbeitrag von S 22,- im Jahr beziehen wollen.

Ich lade Sie ein, mich anzureden, wenn Sie in Liezen neu sind; wenn ich ein neues Gesicht in der Kirche wahrnehme, werde ich auch versuchen, Sie anzusprechen und persönlich zum Mittag einladen! Seien Sie bei uns herzlich willkommen!

Fortsetzung von Seite 1:

Im Anschluß an den Erntedank-Festgottesdienst erfolgt die kirchliche Segnung des umgebauten und renovierten Pfarrhofes; mit der Segnung ist der Pfarrhof wieder offiziell eröffnet und steht ab sofort den Pfarrbewohnern, den Kindern, der Jugend, den Erwachsenen als Haus der Begegnung zur Verfügung. Nach der Segnung ist die Pfarrgemeinde herzlich zu einer Besichtigung des ganzen Hauses eingeladen.



Die Nordseite des Pfarrhofes, links vor Beginn der Arbeiten im Herbst 1989 und rechts während der Renovierung im Sommer 1990. Fotos: J. Schmidt



Gedanken zu diesem Fest

Erntedank und Pfarrhoferöffnung

Der Vorschlag, die feierliche Eröffnung des Pfarrhofes mit dem Erntedanksonntag zu verbinden, kam vom Pastoralassistentenehepaar Florian und Gabriele Schachinger.

Die Pfarre Liezen dankt der Diözese, daß sie den Pfarrhof mit hohem finanziellen Aufwand gründlich saniert und derart umgestaltet hat, daß er den gegenwärtigen und zukünftigen Anforderungen unserer pfarrlichen Arbeit entspricht.

Dieser Dank gilt aber auch allen in unserer Pfarre und im ganzen Land, welche ihren Kirchenbeitrag leisten und der Diözese damit jene Mittel zur Verfügung stellen, solche Bauvorhaben durchzuführen.

Vorverlegung von Erntedank in Weißenbach

Da die Erntedankfeier in Liezen mit der Wiedereröffnung des Pfarrhofes verbunden ist, beginnen wir dieses Fest heuer eine Stunde früher – also schon um 9.00 Uhr beim Kriegerdenkmal; es soll ja nach der Feier in der Kirche noch genügend Zeit bleiben, bei einfacher Bewirtung beisammen zu bleiben und den Pfarrhof zu besichtigen.

Das bedeutet:

Wir feiern das Erntedankfest in Weißenbach heuer einen Sonntag früher:

Sonntag, 30. September 1990, 8.30 Uhr, Volksschule Weißenbach.

Mit dieser Regelung ist es möglich, daß die Mitarbeiter von Weißenbach und die dortige Pfarrbevölkerung am darauffolgenden Sonntag die Wiedereröffnung des Pfarrhofes mitfeiern können.

Tag der Nationalratswahl

Wir wissen, daß an unserem Erntedanksonntag in diesem Jahr die Nationalratswahl stattfindet: die Verantwortlichen im PGR sind jedoch der Meinung, daß dieser Umstand keine entscheidende Beeinträchtigung dieses Festes, verbunden mit der Segnung des Pfarrhofes, darstellt.

Dieser Beitrag ist als Vorankündigung zu verstehen; der Pfarrbrief vom Monat Oktober wird über dieses geplante Fest noch genauer informieren. Wir freuen uns schon darauf.

Florian und Gabriele Schachinger Pastoralassistenten der Pfarre

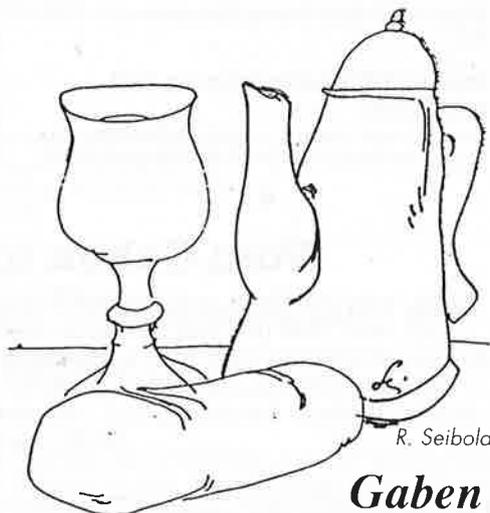
In diesem neuen Arbeitsjahr stehen der Pfarre Liezen beide „Schachingers“ als Pastoralassistenten zur Verfügung: Gabriele nach ihrem Karenzjahr mit einer 50% Verpflichtung, Florian übersiedelt von der Dekanatsjugendstelle mit einer vollen Verpflichtung in die Pfarre. Beide wollen neben ihren bisherigen Arbeitsbereichen einen Schwerpunkt in der Familienseelsorge setzen. Wir wünschen den beiden und allen, die in der Pfarre neue Mitarbeiter sind, gutes Gelingen, Erfolg und den Segen Gottes!

Bibelrunde des Monats

Seit Oktober vorigen Jahres haben wir acht Bibelrunden gehalten; alle Teilnehmer haben den Wunsch geäußert, nach der Sommerpause wieder mit einer monatlichen Bibelrunde zu beginnen.

Die 1. Bibelrunde des neuen Arbeitsjahres ist am **Donnerstag, dem 6. September 1990 um 19.45 Uhr in der Pfarrkanzlei, Salzstraße 1.**

Auch solche, die bisher noch nicht mitgemacht haben, sind herzlich willkommen.



Gaben

Der schönste Dank für Gottes Gaben besteht darin, daß man Gottes Gaben weitergibt.

Kardinal Faulhaber

Wo wir uns treffen können
Sept. 90

LIEZEN

Gottesdienste:

Montag, Mittwoch, Freitag und
Samstag 19.00 Uhr
Wortgottesdienst Donnerstag 19 Uhr

Sondertermine:

5. September: Mittwoch

19.30 Uhr: Liturgiekreis im Anschluß an die
Abendmesse.

7. September: 1. Freitag im Monat

18.00 Uhr: Beichtgelegenheit
18.30 Uhr: Rosenkranzgebet
19.00 Uhr: Abendmesse, zu deren Mitfeier alle
pfarrlichen Mitarbeiter besonders ein-
geladen sind.

10. September: 2. Montag im Monat

Nach der Abendmesse um 19.00 Uhr
eine Stunde lang eucharistische Anbe-
tung in der Marienkapelle.

13. September: Donnerstag

19.00 Uhr: 1. Gebetsgottesdienst nach den Fe-
rienwochen. Der Pfarrgemeinderat
hält am Beginn eines neuen Arbeits-
jahres eine geistliche Besinnung bis
22.00 Uhr.

16. September: Sonntag

Am Nachmittag findet die Dekanats-
wallfahrt nach Rottenmann statt. Le-
sen Sie bitte nebenan.

20. September: Konzert der Uralkosaken (Donnerstag)

19.30 Uhr: Beginn des geistlichen Konzertes in
der Pfarrkirche.
Näheres siehe auf Seite 1.
Der Gebetsgottesdienst entfällt an die-
sem Tag.

23. September: Pfarrausflug (Sonntag)

Einladung zur Teilnahme auf Sei-
te 2.

WEISSENBACH

Gottesdienste:

Sonn- und Feiertage: 8.30 Uhr
Donnerstag: 19.00 Uhr

Sondertermine:

23. September: Pfarrausflugsonntag

Wegen der Vertretung unseres H.
Pfarrers muß die Sonntagsmesse um
eine Viertelstunde auf 8.15 Uhr vor-
verlegt werden.

30. September: Erntedanksonntag in Weis- senbach

8.30 Uhr: Segnung der Erntekrone und der Ga-
ben vor der Volksschule in Weißen-
bach; anschließend Einzug in die Kir-
che und die Feier des Festgottesdien-
stes, den Kinder von Weißenbach
mitgestalten werden. – An den Kircht-
üren erbitten wir nach der Festfeier
ein Opfer für jene Landesleute, die
heuer auf Grund von Wetterkatastro-
phen nicht ernten konnten.

Wallfahrt am 13. des Monats

Donnerstag, 13. September 1990; Beginn der
Prozession um 19.00 Uhr beim Gasthof Schatt-
ner in Oppenberg.

Sonntag, 16. September:

Dekanatswallfahrt heuer nach Rottenmann

Die Pfarre Liezen stellt für diese Fahrt keinen eigenen Bus zur Verfügung, weil ein Linien-
bus ohnehin vom Autobusbahnhof in Liezen über Lassing nach Rottenmann fährt;
Abfahrt in Weißenbach: 12.53 Uhr, in Liezen: 13.10 Uhr.
Die Teilnehmer an dieser Wallfahrt sammeln sich am Parkplatz hinter der Bürgerspitals-
kirche.

**14.00 Uhr: Beginn der Prozession zur Stadtpfarrkirche, in der der Festgottesdienst gefeiert
werden wird.**

**Nach der Meßfeier ist ein geselliges Zusammensein auf dem Hauptplatz mit
einfacher Bewirtung geplant.**

16.25 Uhr: Abfahrt des Linienbusses vom Busbahnhof in Rottenmann nach Liezen.

Wer mit eigenem PKW fahren will, hat entlang der Hauptstraße in Rottenmann Parkmög-
lichkeit.

Die Pfarre Liezen lädt die Pfarrbevölkerung zur Mitfeier der Dekanatswallfahrt herzlich
ein.

Gebetsgottesdienst an den Donnerstagen ab Schulbeginn

Wegen der geringen Zahl der Mitfeiernden
haben wir in den Ferienwochen wie schon
im Vorjahr mit den Gebetsgottesdiensten
ausgesetzt. Mit Schuljahresbeginn feiern
wir wieder an jedem Donnerstag in der
Pfarrkirche um 19.00 Uhr einen Gebets-
gottesdienst; erster Gebetsgottesdienst nach
den Ferien, Donnerstag, 13. September
1990.

Diese Form des gemeinsamen Hörens auf
das Wort Gottes und des Betens würde
mehr Wertschätzung und Liebe der Pfarrbe-
wohner verdienen, leider gibt es hier keinen
spürbaren Aufwärtstrend; auf die Zahl der
Mitfeiernden allein kommt es zwar nicht an,
doch die Gestaltung könnte vielfältiger sein,
wenn mehr Menschen mitfeiern.

Kinder Gottes wurden durch die Taufe:

Eine Tochter Sigrid von Herbert und Sabine
Lux, Weißenbach 26; eine Tochter Nadine Ma-
nuela von Anita Schüttner, Rosegggasse 16,
Liezen; ein Sohn Michael von Walter und Helga
Paukenhaider, Pyhrn 59, Liezen; eine Tochter
Silcia von Gabriele Schrott, Alpenbadstr. 27/1,
Liezen; ein Sohn Lukas Andreas von Andreas
und Angelika Lammer, Alpenbadstraße 27, Lie-
zen; eine Tochter Bianca von Gregor und Ma-
nuela Lechner, Weidenweg 2, Liezen; eine Toch-
ter Yvonne Jasmin von Reinhold und Barbara
Maindl, Alpenbadstraße 23, Liezen; eine Tochter
Simone von Hans Peter und Irmgard Lemmer-
er, Weißenbach 120; ein Sohn Ralf Karl von
Bruno und Brigitte Jamnig, Rosegggasse 6, Lie-
zen.

Den Bund fürs Leben haben vor Gott geschlossen:

Gruber Peter August, Maschinenschlosser, St.
Martin am Grimming und Roppl Gertrud, Sach-

bearbeiterin, Schillerstraße 1, Liezen; Lechner
Gregor, Zeitsoldat, Rottenmann, Hauptstraße
322 und Klopff Manuela, Schülerin, Weiden-
weg 2, Liezen; Brottrager Berthold Josef, Pastro-
ralassistent, Radgasse 10, Leoben und Jury Mo-
nika, Pastoralassistentin, Lofler, Marl Harald,
Mischmeister, Weißenbach 4 und Gruber Erika,
Verkäuferin, Weißenbach 4; Ing. Gaiser Gerhard
Hermann, Förster, Weißenbach 47 und Hinter-
dorfer Elisabeth Rosa, Näherin, Weißenbach 47;
Pfister Manfred, Lackierer, Südtirolergasse 8,
Liezen und Kohlbauer Roswitha, Hausfrau,
Südtirolergasse 8, Liezen.

In die ewige Heimat sind uns vorausgegangen:

Lindmayr Adelheid (78), Altenheim Döllach;
Capellari Wilhelm (84), Weißenbach 32; Hafner
Herbert (60), Pyhrn 15, Liezen; Schwarz Maria
(84), Grimminggasse 31, Liezen; Mühlbacher
Aloisia (80), Altenheim Döllach; Hirz Anna
(64), Döllach 25, Lassing.

Taufsamstage:

8. und 22. September 1990
6. und 20. Oktober 1990

Ehevorbereitung:

Liezen:

Samstag, 22. Sept. 1990, 14.30 – 18.00 Uhr
Pfarrhof

Irdning:

Samstag, 1. Sept. 1990, 14.00 – 18.30 Uhr
Pfarrhof
Samstag, 6. Okt. 1990, 10.00 – 18.30 Uhr
(Ganzer Tag), Pfarrhof

Weitererzählen

In Lüneburg ist einer aus der Kirche aus-
getreten. Der heißt jetzt der „Lüneburger
Heide“.

Vom Geben und Nehmen

Alles, was ihr habt, wird eines Tages verschenkt werden; darum gebet
nun, auf daß die Zeit des Schenkens euch gehöre, und nicht euren
Erben. Bisweilen sagt ihr: Ich gebe gern, doch nur denen, die es verdie-
nen. Die Obstbäume eures Gartens reden nicht so, noch die Herden
eurer Weiden. Sie geben, auf daß sie leben dürfen; denn zurückhalten
heißt verderben.

Kahlil Gibran

Der Pfarrbrief vom Monat Oktober möge von
den Austrägern am Donnerstag, dem 27. Sep-
tember 1990 beim Schriftenstand in der
Pfarrkirche abgeholt werden.

Impressum: Medieninhaber: R. k. Pfarramt Liezen, Ausseer
Straße 10, A-8940 Liezen, Tel. 03612/22 425. Anschrift von
Herausgeber und Redaktion: Pfarrer Josef Schmidt, Ausseer
Straße 10, A-8940 Liezen.

Name des Herstellers: Ferdinand Jost, Döllacher Str. 17,
A-8940 Liezen, Tel. 03612 / 22 086.